Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung

Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

Band: 47/48 (1906)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Insertionspreis:

Abonnementspreis: Ausland. 25 Fr. für ein Jahr Inland. 20 ,, ,, ,, 20 ,, ,, ,,

Für Vereinsmitglieder: Ausland. 18 Fr. für ein Jahr Inland. 16 ,, , , , , sofern beim Herausgeber abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Herausgeber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, ZÜRICH II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Raschers Erben, Meyer & Zellers Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

B^d XLVII.

ZURICH, den 10. Februar 1906.

 $N_{=}^{\circ}$ 6.

Für die 4-gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 Cts. Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen: Die Annoncen - Expedition RUDOLF MOSSE.

Zürich,

Basel, Bern, St. Gallen, Berlin, Breslau, Dresden, Frankfurt a. M., Hamburg, Köln, Leipzig, Magdeburg, München, Stuttgart, Wien

Für Architekten und Bauunternehmer!

Ich besitze in Wollishofen auf der Höhe neben Schulhaus und Kirche an fertig erstellten Strassen gelegen en. 7 Juchurt Bauland. Ich bin nicht abgeneigt, den Baugrund für 4-10 Wohnhäuser (mittlere Wohnungen!) ohne Anzahlung abzutreten, unter der Bedingung, dass mir für den Wert des Baugrundes die I. Hypothek zugesichert wird- - Näheres zu erfragen auf meinem Bureau, Bahnhofstrasse, I. Etage rechts.

G. HENNEBERG in Zürich.

Schweizerische Bundesbahnen. Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Generaldirektion der schweizerlschen Bundesbahnen in Bern eröffnet hiemit Konkurrenz über die Erd-, Maurer- und Sandsteinhauer-Arbeiten zu einem neuen Dienstgebäude im Bahnhofe Bern.

Angebotformulare mit den Lieferungsvorschriften können im Bureau des Oberingenieurs bei der Generaldirektion bezogen werden, wo auch die Pläne aufliegen.

Angebote sind bis 20. Februar 1906 der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen einzusenden.

Bern, den 29. Januar 1906.

Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen.

Umbau der kathol. Kirche in Uberriet

Ueber die Abbruch-, Erd-, Maurer-, Zimmer-, Spengler-und Dachdecker-Arbeiten wird Konkurrenz eröffnet.

Die Eingabeformulare können vom 5. Februar an auf dem Bureau des Unterzeichneten bezogen werden, wo auch die Pläne und Vertrags-

vorschriften zur Einsicht aufliegen.

Die Offerten sind bis spätestens am 17. Februar verschlossen und mit der Aufschrift «Umbau der katholischen Kirche in Oberriet» an den Präsidenten des Kirchenverwaltungsrates, Herrn C. Kolb in Oberriet, einzusenden.

Rorschach, den 1. Februar 1906.

Adolf Gaudy, Architekt.

Der Bau der Strasse Revier-Schwantlen, Gemeinde Wattwil, wird zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Länge der projektierten Strasse ca. 1900 m. Pläne, Bauvorschriften und Vorausmasse liegen beim Präsidenten der Strassenbaukommission, Hr. Joh. Anderegg, Wies-Wattwil, zur Einsicht auf. Bewerber für obige Strassenbaute wollen ihre Offerten an genannten Präsidenten einreichen bls Ende Februar.

Wies-Wattwil, den 4. Februar 1906.

Die Kommission.

Postgebäude Kandersteg.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Maurerarbeiten, die rohen und dekorativen Zimmer-arbeiten mit einem Stock Blockbau, sowie die Glaser-, Schreiner-, **Spengler-** und **Dachdeckerarbeiten** zum neuen Postgebäude in Kandersteg, Besitzer: Herr Viktor Egger-Kauff. Hotelier daselbst, werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die bezügl. Pläne, Akkordbedingungen und Eingabeformulare liegen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Waldeckstrasse 2 in Interlaken, zur gefl. Einsicht und Benutzung auf. Offerten sind verschlossen bis Samstag den 10. Februar, abends 6 Uhr, an Herrn Viktor Egger-Kauff, Gd. Hôtel Viktoria, Kandersteg einzusenden.

Interlaken, den 29. Januar 1906.

Paul Huldi, Architekt.

Kanalisation der Stadt Chur Bau-Ausschreibung.

Es wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet über die Erstellung der Kanäle der II. Bauperiode, nämlich

85,7 m Betonkanal, Profil 60/105 cm,

4541,8 m Zementrohrkanäle, Kaliber 30—60 cm,
1698,3 m Steinzeugrohrkanäle, Kaliber 25 und 30 cm,

nebst den zugehörigen Spezialbauten (Revisions- und Spülschächten, Schlammsammlern etc.), sowie den Privatanschlüssen bis zur Strassengrenze.

Pläne und Vorschriften liegen auf dem Stadtbauamt (Werkhof Unter-II. Stock) zur Einsicht auf, woselbst auch die Eingabeformulare bezogen werden können.

Offerten sind schriftlich und verschlossen, mit der Aufschrift «Kanalisation» bis längstens den 28. Februar 1906, mit ags 12 Uhr, auf dem Bureau des Stadtbauamts abzugeben.

Chur, den 6. Februar 1906.

Das Stadthauamt.

Olytechnisches=Institut, Friedberg i. B.

Akademische Lehranstalt mit Spezial-Kursen für Architekten und Bauingenieure.

Absolventen von Baugewerkschulen finden Aufnahme.

einer Hydranten-Anlage im Dorfe Boden bei Guttannen zur Konkurrenz Die Pläne liegen bei dem Unterzeichneten zur Einsicht auf, woselbst Eingaben bis Ende Februar nächsthin entgegengenommen werden.

Namens der vorberatenden Kommission:

Kasp. Nägeli, Bäuertsschreiber, Guttannen.

Schweizerische Bundesbahnen. Kreis II.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Spenglerarbeiten für die Dachfenster der Bahnseite, die Pylonenkuppeln, den Turm, den Eingang E. L. B. und die Dachspitzen des neuen Aufnahmsgebäudes im Personenbahnhof Basel werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Pläne und Uebernahmsbedingungen sind im Bureau der Bauleitung, Wallstrasse 19, II. Stock, zur Einsicht aufgelegt, wo auch Eingabeformulare zu beziehen sind.

Uebernahmsofferten sind bis 15. Februar 1906, abends, verschlossen, mit der Aufschrift: «Spenglerarbeiten für das Aufnahmsgebäude Basel» der unterzeichneten Direktion einzureichen.

Basel, den 26. Januar 1906

Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen.

Die Erd-, Fels-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für den eines Wachthauses und eines Magazines in der Nähe des Dorfes Airolo werden hiermit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Pläne, Bedingungen und Vorausmasse können von schweizerischen Bauunternehmern vom 1. bis 28. Februar 1906 in Bern, Bundeshaus, Ostbau III. Stock, Zimmer Nr. 174 eingesehen und die Angebotformulare bezogen werden.

Die Offerten sind in verschlossenem, mit der Aufschrift «Angebot für Bauten Airolo» versehenem Couvert und frankiert bis 3. März der unterfertigten Amtsstelle in Bern einzureichen.

Bern, den 23. Januar 1906.

Abteilung für Befestigungsbauten der Abteilung Genie des schweiz. Militärdepartementes.

Schlachthof

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Steinbauerarbeiten in Granit, event. in Muschelsandstein für das Kühlhaus, die Verbindungshalle und die Schlachthallen werden hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Im Bureau der Bauleitung Herdernstrasse No. 56, Hard, Zürich III, können die betreffenden Pläne eingesehen und die Vorausmasse samt den Uebernahmsbedingungen bezogen werden.

Die verschlossenen Angebote sind mit der Aufschrift «Steinhauerarbeiten Schlachthof» bis Donnerstag den 15. Februar 1906, abends 6 Uhr, an den Vorstand des Bauwesens I, Stadthaus, einzureichen.

Zürich, den 5. Februar 1906.

Die Bauleitung des Schlachthofes.

sämtlicher wasserdichter Spezialhaus Bekleidungsartikel, als:



Regenmäntel, Taucheranzüge Wasserhosen, Grubenjacken

Pferde- u. Wagendecken aus Kautschuk Sämtliches Dichtungsmaterial

für technische Zwecke

Preislisten und Voranschläge zu Diensten

H. Specker's Wwe., Zürich

Kuttelgasse 19, mittlere Bahnhofstrasse.

Konkurrenzausschreibung

über Lieferung einer Umformergruppe für den Kantonsspital Zürich, Lieferung von Elektromotoren für die Anatomie Zürich, vorbehältlich der Genehmigung des bezügl. Kredites.

Eingabetermin: 24. Februar 1906. Die Eingaben sind an die kant. Baudirektion im Obmannamt einzusenden.

Näheres durch das kantonale Hochbauamt, Untere Zäune No. 2, Zimmer No. 15.

Zürlch, den 30. Januar 1906.

Für die kant. Baudirektion:

Der Kantonsbaumeister: Fletz.

La Caisse d'Epargne de Neuchâtel

ouvre entre les architectes neuchâtelois ou domicilés dans le canton de Neuchâtel, un concours pour les plans d'un bâtiment d'administration qu'elle se propose de construire à La Chaux-de-Fonds.

Les architectes désirant y prendre part sont priés de s'adresser pour tous renseignements à la Direction, à Neuchâtel, qui tient à leur disposition le plan de situation du terrain et les conditions du concours. Les projets devront parvenir au plus tard pour le 30 avril 1906 heures du soir à la Direction.

Neuchâtel, le 7 février 1906.

Caisse d'Epargne de Neuchâtel.

Lehrstelle. ene

Am kant. Technikum in Burgdorf

(Abteilung für Tiefbau) ist die Stelle eines Hauptlehrers (Ingenieur) für Brückenbau, Vermessungslehre, Mechanik, Konstruktionsübungen und verwandte Fächer zu besetzen.

Wöchentliche Stundenzahl höchstens 28, jährlich 10 Wochen Ferien. Besoldung Fr. 4500.— im Minimum. Amtsantritt auf 23. April, event. früher.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen mit den Ausweisen über wissenschaftliche und praktische Befähigung bis zum 24. Februar der unterzeichneten Direktion einsenden.

Bern, den 30. Januar 1906.

Der Direktor des Innern: Steiger.

Für Baubeschläge-Fabrikanten.

Auf die pat. Erfindung Nr. 33876

"Doppelflügelige Türe mit zwangsläufig mit einander verbundenen Türflügeln"

ist ein Angebot eingegangen. Weitere Interessenten erhalten nähere Mitteilung durch den Erfinder

A. Haeubi, Beundenfeld-Bern.

Ingenieur-Stelle.

Ein junger Bauingenieur, welcher das Zürcher Polytechnikum absolviert hat, findet dauernde Beschäftigung auf einem technischen Bureau. Etwas Bureau- oder Baupraxis im Wasserbau erwünscht. — Offerten unter Chiffre B. P. 6086 an Rudolf Massa. unter Chiffre B. P. 6086 an Rudolf Mosse, Basel.

zur Ausführung von Werkplänen von Eisenkonstruktionen zu sofortigem Eintritt gesucht. Nur solche Herren, die sich über vorzügliche Leistungen im Eisenkonstruktionsfach ausweisen und rasch arbeiten können, finden Berücksichtigung. Dauer der Anstellung 3 Monate, event. länger. Monatssalär je nach Leistungen Fr. 400.— bis Fr. 800.—.
Offerten gest. umgehend sub Chiffie Z. E. 1505 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Grandes Garrieres de St-Imier (Jura)

Steinbrüche in St. Imier und Villeret Oeschger, L'Hardy & Co., Nachfolger von Rothacher & Co.

Hellgelber Kalkstein

Drucklestigkeit 1892 kg per cm², politurfähig, gleichmässige Struktur, Werkstücke in allen Grössen bis zu 5 m³. Grosser Steinmetzbetrieb, Steinsägerel etc.

Hotel-Referenzen:

Grand Hotel Excelsior, Rom

90 Appartement-Bäder etc. Grand Hotel Florenz Grand Hotel National, Luzern Grand Hotel Sestri-Levante Grand Hotel Pisa

Grand Hotel de la Ville, Florenz Grand Hotel du Cap Ampeglio,

Grand Hotel Axensteln
Grand Hotel Kurhaus Brünlg
Grand Hotel Axenfels
Grand Hotel Jungfrau, Interlaken
Grand Hotel du Righi Vaudols, Glion
Grand Hotel Rigi-Kaltbad
Grand Hotel Terrasse, Engelberg
Grand Hotel Winterhaus, Engelberg
Grand Hotel Jungfraublick, Interlaken
Grand Hotel d'Italie, Florenz

Grand Hotel Neapel
Hotel Suisse, Rom
Hotel Hassler, Rom
Hotel Eden, Nervi
Hotel Savoy, Rom
Palace-Hotel, Rom
Park-Hotel, Vitznau

Park-Hotel, Brunnen
Hotel Fluelapost u. Sporthotel, Davos
Hotel Belvédère, Gletsch
Hotel Royal, Bordighera
Hotel Beausite, Rom
Hotel Schwelzerhof, Basel
Hotel Rigl, Luzern
Hotel Schwanen, Luzern
Hotel Euler, Basel
Hotel Eden, Weggls

Hotel Rhonegletscher, Gletsch
Hotel de la Grande Bretagne, Nizza
Hotel Adler, Brunnen
Hotel Waldstätterhof, Brunnen
Hotel Drossel, Brunnen
Hotel Castagnola, Lugano
Hotel-Kurhaus Nünalphorn

Hotel Metropole, Malland

Hotel-Kurhaus Lungern Hotel Rütliblick, Morschach Hotel Rigl, Vitznau Park-Hotel, Gilon Hotel Müller, Gersau

lotel Muller, dersau Hotel-Pension Tivoli, Luzern Hotel Bellevue, Brunnen Hotel Gerber-Terminus, Aarau Hotel Central, Lugano Hotel Gotthard, Luzern Hotel des Balances, Luzern

Hotel Union, Luzern Hotel Victoria, Oberhofen (Thun) Pension Splendide, Luzern Pension Waldhelm, Vitznau

Pension Beivédère, Luzern Pension Aplanalp, Brünig Pension Richemont, Luzern Pension Felsberg, Luzern

Geiger & Muri Luzern.

Vertretungen:

Mailand - Rom - Nizza

Spezialisten

für komplette Installationen von **Bädern, Glosets, Toiletten** und Warmwasser-Anlagen.

Spezial-Liste

über zirka

100 Villen, Spitäler, Bahnhöfe etc.

Wir installieren nach dem englischen und amerikanischen Installations-System und verfügen über eine grössere Anzahl ganz erstklassiger Spezial-Monteure und Spezialisten für Bleiarbeiten.

Königliche Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Sommersemester, welches die Vorklasse, sowie die Klassen I, II, III und V der Fachschule für Bautechniker umfasst, beginnt am 21. März und endigt am 30. Juli. Aufnahmegesuche sind vor dem 1. März an die Direktion der K. Baugewerkschule, Kanzleistrasse 29, zu richten. Die Aufnahmeprüfung findet am 19. März von morgens 7 Uhr an statt, wobei die bisher gefertigten Zeichnungen vorzulegen sind. Das Unterrichtsgeld beträgt für Angehörige des deutschen Reiches 50 Mk., für Auländer 100 Mk. im Semester. Schulprogramme werden kostenfrei verschickt.

Stuttgart, den 1. Februar 1906.

Die Direktion, In Vertretung: Professor Köhnlein.

Im Gebrusia iber 500,000

E. Séquins Euböolithbelag

Garantierte Ausführung durch eigene Arbeiter.

Generalvertreter: Felix Beran, Zürich.

n Decken a

in pelzartigen, waschechten Geweben.

Knüpf - Teppiche

(Lieferant der Saalteppiche im Mittelbau des eidg. Bundeshauses in Bern).

MELLI BIJIMINING IN THE PROPERTY OF THE PROPER abrikation: Steinhaldenstrasse. Ende. Eatribation: Steinhalden strasse.

für Zürich und nach

auswärts gearbeitet. Waschechte Woll- u.

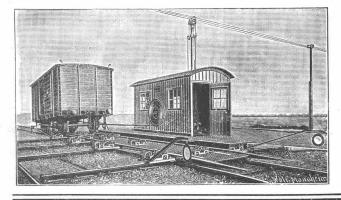
Diverse

Kirchen-

teppiche

Baumwollteppiche für Schlaf-, Bade- und

Krankenzimmer. Freie Besichtigung in den Ausstellungsräumen Alfred Escher-Platz, Zürich-Enge.



Joseph Vögele, Mannheim liefert seit 1842:

Welchen jeder Bauart und Spurweite für Haupt- und Nebenbahnen;
Federzungenweichen, Patent Bochumer Verein;
Herzstücke; Kreuzungen;

Drehschelben und Schlebebühnen für Lokomotiven und Wagen, mit Hand-, Dampf- und elektr. Antrieb. Rangierwinden, Spills, elektr. ange-

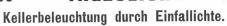
Stellwerke, Schlagbäume.

Vertreter für die Schweiz:

W. Wolf, Ing., Zürich.

FER-PRISMEN

erhellen dunkle Räume durch TAGESLICHT.



Für bestmögliche Lichtausnützung verlange man unsere kostenlosen Voranschläge.

Feuersichere Fenster aus Elektroglas.

Broschüren und amtliche Gutachten durch das

Deutsche Luxfer-Prismen-Synd. G. m. b. H. Berlin S., Ritterstrasse 26.

Fabriken in Berlin u. Bodenbach a. E.

EINVERTRETER für die Ostschweiz: ROB. LOOSER, zürich v. Kreuzplatz Nr. 1. Telephon Nr. 652.



nach unserem jahrzehntelang bewährten System. Volle Erschliessung der wasserführenden Erdschichten, daher grösste Ergieblgkelt.

Ausgeführt für viele Wasserwerke, Industrien, Brauereien, Private.

Bopp & Reuter, Mannheim Maschinen- u. Armaturen-Fabrik

> Fensterfabrik und Glaserei

Werkstätte und Bureau: Seefeldstrasse 153

ZURICH V

2894 TELEPHON 2894

Alleiniger Inhaber des Schweiz. Patentes Nr. 27008 fiir moderne

Oberlichtscheren.

Heliographie- und ==== Paus-Papiere Lichtpausen



Hatt&C¹. Zürich, Auf der Mauer 4. Telephon 4146.

Magnesit Chlormagnesium Holzmehl

liefern in allbewährter bester Qualität

Ch. H. Pfister & Co., Basel.



Ausführung in allen Farben —— und Stilarten ——

"(LOISONNE GLASS"

Generalvertreter: FELIX BERAN, Zürich V

Neue Technik der Buntverglasung

Verbürgt dauerhaft Staub- u. frostsicher

Verglasungen, Türund Möbelfüllungen, Beleuchtungskörper! Farbenwirkung transparent und opak!

The Cloisonne Glass Co., London.



C. F. Ulrich, Niederdorfstrasse 20, Zürich

Spezialgeschäft für Baubeschläge.

Niederlage der ächt amerikanischen Bommerbänder für Windfangtüren.

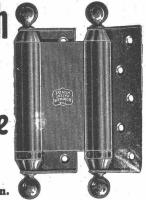
Moderne Tür- und Fensterbeschläge

in feinster Ausführung und in allen Farben.

Permanente Ausstellung.

Musterbücher franko.

Auf Wunsch Auswahlsendungen.



Warum wird die Verwendung unseres <u>Stahlgusses</u> im Maschinenbau immer allgemeiner?

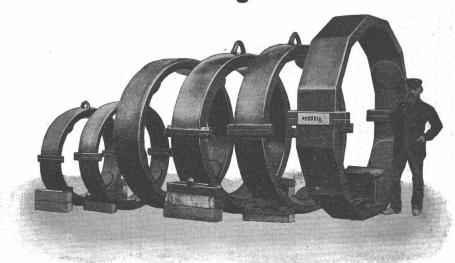
Weil unser Stahlguss aus einem in jeder Beziehung zuverlässigen Material besteht, dessen Härtegrade jedem Verwendungszweck angepasst werden können,

weil unser Stahlguss ebenso leicht zu bearbeiten und ebenso zuverlässig ist als geschmiedetes Material:

weil unser Stahlguss sorgfältiger, exakter hergestellt wird als geschmiedete Stücke es sein können, weniger Zugabe erfordert und daher Ersparnis in der Bearbeitung ermöglicht;

weil unser Stahlguss in den meisten Fällen überdies billiger ist als geschmiedete Stücke;

weil man in der Formenbildung der Stahlgusstücke viel mehr freie Hand hat als bei Schmiedestücken.



A.-G. der Eisen- und Stahlwerke vorm. Georg Fischer

Weichguss-Stücke

aus Ia Material, gut geglüht, nach Mustern, Modellen od. Zeichnungen. Schaffhausen (Schweiz).

Fittings Marke +GF+

über 4000 Modelle, jedes Stück kontrolliert.

FRITZ MARTI AKT.-GES., WINTERTHUR

Verkauf und Vermietung von Material und Werkzeugen

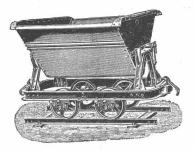
für Bauunternehmungen.

Kompl. Rollbahngeleise auf Stahlschwellen montiert, in allen couranten Profilen u. Spurweiten.

Weichen, Drehscheiben, Kreuzungen

Kippwagen

Plattformwagen, Stahlgussräder, Radsätze



Zentrifugal-Pumpen

Membran- oder Diaphragmapumpen für Hand- und Kraftbetrieb

Hebe-Werkzeuge

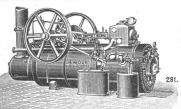
Flaschenzüge, Winden, Wellenböcke Laufkatzen, Materialaufzüge

Bau-Lokomotiven — Lokomobilen

= Motoren =

Prospekte und Kostenanschläge gratis und franko.

Paris 1900: Grand Prix.



Magdeburg-

Brennmaterial LOKOMOBILEN mit ausziehbaren Röhrenersparende kesseln. insbesondere kesseln, insbesondere ersparende

Patent-Heissdampf-Lokomobilen bis zu 400 Pferdestärken.

Einzige in allen Grössen systematisch durchgeführte u. erprobte Spezial-Konstruktionen v. Ueberhitzer-Lokomobilen.

Wirtschaftlichste Wärme-Kraftmaschinen der Gegenwart.

Einfache Bedienung. Unbedingte Zuverlässigkeit. Hoher Kraftüberschuss. Gleichmässiger, geräuschloser Gang, Verwendung jedes Brennmaterials. Verwertung des Dampfes für Heiz- und Betriebszwecke.

Zentrifugalpumpen für grosse und kleine Förderhöhen.

Vertreter: Herman Wenzel, Ing., Zürlch V, Feldeggstr. 46.

A. Jucker, Nachf. v. Jucker-Wegmann,

Papierhandlung z. Hecht. Schifflände zz, Zürich.

Grosses Lager

Yon
Pauspapieren, Pausieinen,
und Zeichnenpapier,
Rollen und Bogen,
in nur vorzüglichen Qualitäten.
Holszementpapier, Dachpappen, Bodenbelag- u.
Teppich-Unterlag-Papiere.

Gesellschaft der

Ludwig von Roll'schen

Filiale: Giesserei Bern liefert:



Hebezeuge jeder Art

als: Laufkrane, und feste od. fahrbare Drehkrane für Hand- und speziell elektrischen Betrieb; Aufzüge für hydraulischen, elektrischen und Trans-

Eisenbahnmaterial

als: Drehscheiben und Schiebebahnen

für Wagen und Lokomotiven; Hand-,
Dampf- und elektrischer Betrieb.
Weichen für Haupt- u. Nebenbahnen,
für Vignol- und Rillen-Schienen.

Barrieren mit und ohne Verriegelung und Vorläuten.

Zahnstangenoberbau; kompl. Seilbahnen für Güter- und Personentransport. (Eigene patentierte Systeme.) Seit 1898 15 Tou-risten-Seilbahnen geliefert.

Schleusenanlagen, Schützenwehre, Walzenwehre für Hand- und elektrischen Antrieb.

Hydraulische, automatische Cementsteinpressen.

= Angaben über zahlreiche Ausführungen, Referenzen, Projekte und Kostenvoranschläge stehen zu Diensten.

Thonwerk Riebrich

Biebrich a/Rhein

beste Referenzen und Zeugnisse aus der Schweiz,

liefert die für den Bau und Betrieb von Gasanstalten, Zementfabriken, Chemischen Fabriken, Cellulosefabriken, Schweissund Puddelwerken, Eisengiessereien, sowie für Dampfkesselund sonstige Feuerungsanlagen notwendigen

teuerfesten und säurebeständigen Produkte

Retorten, Form-u. Normalsteine, Gloverringe, Mörtel etc.

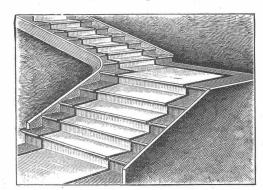
Vereinigte Xylolith- u. Kohlensäurewerke A.G.

WILDEGG =

Patent Nr. 9080

aus

für Belag von



Eisernen Treppen; Hölzernen und Befonfreppen; Wendelfreppen; abgelaufene Sandsfeinfreppen. Grosse Standsicherheit, feuersicher, grösste Solldität. Unisfarben oder mit gefärbtem Treppenläufer.

Einzig in der Schweiz bis Jetzt ca. 200 000 m² Böden und ca. 10 000 Treppenstufen gelegt.

Litosilo Kunstholz-Bodenbelag, fugenfrei, hygienisch, warm, schalldämpfend, dauerhaft wie Eichenholz.

Kunstholz-Estrich, ganz besonders warme und leichte, schalldämpfende Linoleum-Unterlage.

Planolin, einzige sofort trocknende, harte und glatte Linoleum-Unterlage. Verbindet sich mit jedem Material.

Ausführliche Prospekte gratis.

CH. H. PFISTER & Cº, BASEL.